

Sachse(n) Zeitung



1917 Nr. 498

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 210

Abend-Ausgabe
 Morgenausgabe für die Zeitungsleser
 Abonnementpreis für den Reichsgebiet oder deren Ausland 20 Mk.
 Einzelhefte 30 Pf. (Postgebühren sind extra zu zahlen)

Abend-Ausgabe

Morgenausgabe für die Zeitungsleser
 Abonnementpreis für den Reichsgebiet oder deren Ausland 20 Mk.
 Einzelhefte 30 Pf. (Postgebühren sind extra zu zahlen)

Verantwortlich: Dr. H. Simon, Halle
 Druck: Druckerei der Zeitung, Halle

Sonnabend, 29. September 1917

Liegerangriffe auf London und andere englische Küstenstädte

Wieder 22000 Tonnen versenkt
 Berlin, 28. Sept. (Hull.) Im Sperrgebiet um England wurden durch die Tätigkeit unserer U-Boote wiederum 22000 Tonnas registriert.

Unter den versenkten Schiffen befinden sich der bewaffnete englische Dampfer „Queen Malice“ (4278 Tonnas), mit sechs Geschützen nach England, zwei selbsttätige Dampfer, davon einer bewaffnet und englischer Nationalität, ferner die französische Segler „Blanche“ und „Marta“, mit Kanonen für Frankreich, und der russische Segler „Marta“, welcher letztere 3 unter Sicherung fahren.
 Der Chef des Admiralfiskus der Marine.
U-Bootswirkung im Mittelmeer
 Berlin, 28. Sept. Die von den Deutschen an der Saloniki-Front gelangenen Entente-Einheiten in ihren Unternehmungen im Mittelmeer werden durch die Tätigkeit unserer U-Boote erheblich behindert. Die letzten Nachrichten sind folgende: Der U-Boot „Graf“ versenkte am 16. Sept. im Mittelmeer zwei englische Dampfer, die sich auf dem Wege von Saloniki nach England befanden. Der U-Boot „Graf“ versenkte am 16. Sept. im Mittelmeer zwei englische Dampfer, die sich auf dem Wege von Saloniki nach England befanden.

Eine Erklärung der Zentrumsfraktion des Reichstages

Berlin, 28. Sept. „Germania“ veröffentlicht folgende Erklärung der Zentrumsfraktion des Reichstages:
 1. Die Behauptung, daß die Abgeordneten Schrenbohm und Erbberger gegen den Beschluß des Reichstages über die Zentrumsvorlage vom 25. Juli 1917 zu Frankfurt gestimmt haben, ist freie Erfindung. Der Abgeordnete Erbberger konnte aus zwingenden Gründen am Tage der Abstimmung nicht mehr anwesend sein, ist aber mit dem Frankfurter Beschluß vollkommen einverstanden. Der Abgeordnete Schrenbohm hat nicht nur für diesen Beschluß gestimmt, sondern in hervorragender Weise an dem Zustandekommen desselben mitgewirkt.
 2. sämtliche in Frankfurt anwesenden Reichstagsabgeordneten der Zentrumsfraktion, welche am 19. Juli für die Erledigung des Reichstages mitgestimmt haben, haben den Beschluß des Reichstages angenommen, das sie in diesen Fällen (Gegensatz zu ihrem Standpunkt, sondern nur die Hervorhebung eines in der Reichstagsdebatte des Reichstages als selbstverständlich vorausgesetzten Kriegszustandes).
 3. Es ist sehr bedauerlich, daß von einzelnen Parteiangehörigen in einigen Verbänden ein über die sachliche Kritik hinausgehender persönlicher Kampf gegen Fraktionsmitglieder geführt wird. Dadurch wird die Einheit der Partei, die nie so nötig war wie in diesen schweren Zeiten, im höchsten Maße gefährdet.

Österreichischer Schlußbericht

Wien, 28. Sept. Aus dem Kriegspressquartier wird gemeldet:
Italienischer Kriegsschluß
 In der Frage der italienischen Kriegsschlußfrage ist dem Kaiserreich eine große Verantwortung angedient. Ein von Seiten des Reiches ausgesandter Angriff eines Kriegsschlußes, das sich auf die italienische Front bezog, ist nicht erfolgt. In der Schlacht von Caproni und der Schlacht von Monte Ortigara ist die italienische Front nicht durchbrochen worden. Die italienische Front ist nicht durchbrochen worden. Die italienische Front ist nicht durchbrochen worden.

Deutscher Kriegsschluß

Berlin, 28. Sept. Aus dem Kriegspressquartier wird gemeldet:
Deutscher Kriegsschluß
 Die deutsche Kriegsschlußfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit. Die deutsche Kriegsschlußfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit. Die deutsche Kriegsschlußfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit. Die deutsche Kriegsschlußfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit.

Westlicher Kriegsschluß

Westlicher Kriegsschluß
 Die westliche Kriegsschlußfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit. Die westliche Kriegsschlußfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit. Die westliche Kriegsschlußfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit.

Südsüdlicher Kriegsschluß

Südsüdlicher Kriegsschluß
 Die südsüdliche Kriegsschlußfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit. Die südsüdliche Kriegsschlußfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit. Die südsüdliche Kriegsschlußfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 29. September.
Westlicher Kriegsschluß
 Die westliche Kriegsschlußfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit. Die westliche Kriegsschlußfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit. Die westliche Kriegsschlußfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit.
Östlicher Kriegsschluß
 Die östliche Kriegsschlußfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit. Die östliche Kriegsschlußfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit. Die östliche Kriegsschlußfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit.
Macedonische Front
 Die macedonische Front ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit. Die macedonische Front ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit. Die macedonische Front ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit.

Am Ende der englischen Seeherrschaft

Berlin, 28. Sept. Nach den letzten Nachrichten von der Saloniki-Front ist zu erwarten, daß die englische Seeherrschaft am Ende ist. Die englische Seeherrschaft am Ende ist zu erwarten. Die englische Seeherrschaft am Ende ist zu erwarten. Die englische Seeherrschaft am Ende ist zu erwarten.

Zar Ferdinand Danf

Sofia, 28. September. Das Amtblatt veröffentlicht eine Kundgebung, in der der König der Nation für die innige Anteilnahme dankt, die sie ihm anlässlich der Beerdigung des Königin Eleonore bewiesen haben. In der Kundgebung heißt es: Wenn in der gegenwärtigen Stunde von Trost gesprochen werden kann, so finden wir ihn einzig in dem Mitgefühl unserer vielgeliebten Völker bei dem Unglück, das uns betroffen hat, und in der Geduld, mit der es sich beileide, um sein Leid teilzunehmen.

Vorschlagsnahme der amerikanischen Handelschiffe

Washington, 28. Sept. (Mutterstadt.) Das amerikanische Amt für den Handel hat vorgeschlagen, amerikanische Handelschiffe über 2500 Tonnas am 15. Oktober rekrutiert werden. Die Rekrutierten werden bedeutend niedriger angelegt werden als sie jetzt sind.

Hauptansatz des Reichstages

Der Reichstag hat heute den Hauptansatz des Reichstages beschlossen. Der Reichstag hat heute den Hauptansatz des Reichstages beschlossen. Der Reichstag hat heute den Hauptansatz des Reichstages beschlossen. Der Reichstag hat heute den Hauptansatz des Reichstages beschlossen.

Rede des Reichstages

Seine Rede über die allgemeine Lage begann der Reichstagspräsident mit warmen Worten an Vater und Heimat. Seine Rede über die allgemeine Lage begann der Reichstagspräsident mit warmen Worten an Vater und Heimat. Seine Rede über die allgemeine Lage begann der Reichstagspräsident mit warmen Worten an Vater und Heimat.

Die wirtschaftlichen und finanziellen Schwierigkeiten

Die wirtschaftlichen und finanziellen Schwierigkeiten sind eine der wichtigsten Fragen der Zeit. Die wirtschaftlichen und finanziellen Schwierigkeiten sind eine der wichtigsten Fragen der Zeit. Die wirtschaftlichen und finanziellen Schwierigkeiten sind eine der wichtigsten Fragen der Zeit.

Die politische Lage

Die politische Lage ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit. Die politische Lage ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit. Die politische Lage ist eine der wichtigsten Fragen der Zeit.

Alte Promenade 11a. **UT** **Leipzigerstrasse 88.**
 Fernruf 5788. Fernruf 1224.
Waldemar Psilander
 in:
Der gefesselte Sieger
 Schicksale eines Künstlers
 = 4 Akte. =
Zickendraht's Mission
 Reizendes Lustspiel.
 Sonntag von 3—5 Uhr:
Jugend-Vorstellung
 mit vollkommenem neuem Programm.
 Wir gewähren für jeden Antellschein nur 7. Kriegsanleihe
zwei Freiplätze.
 Die Kassen unserer Theater sind zur Entgegennahme von Zeichnungen am Sonntag von 11^{1/2} bis 1 Uhr geöffnet.

Apollo-Theater.
 Heute Sonnabend, d. 29. Sept., abends 8.10 Uhr!
Ehrenabend
Willy Schenk
„Man lebt ja nur einmal“
 Operettenposse in 3 Akten von W. Gerike.
 Rentier Felder Willy Schenk
 Sonntag, den 30. Sept., nachm. 5^{1/2}, u. abds. 8.10
2 Abschieds-Vorstellungen.
 Nachmittags 3^{1/2} Uhr: Familien-Vorstellung.
Jugendliche haben Zutritt.
 „Kriegesglück“ 2906
 Volkstück mit Gesang in 1 Akt von O. Richter.
 hierauf: „Das Mädchen aus der Fremde“
 Burleske mit Gesang in 1 Akt von O. Richter.
 Kleine Preise: 1.50, 1.—, 0.50. 3 Kinder 1 Billet.
 Abends 8 Uhr: Zum letzten Male!
„Man lebt ja nur einmal“.
 Vorverkauf den ganzen Sonntag über geöffnet.

Apollo-Theater.
 Das
Herrnfeld-Theater zu Berlin
 eröffnet unter dem
 in der Originalität seiner Komik völlig einzig dastehenden Direktor
Anton Herrnfeld
 am Montag, den 1. Oktober um 10 Uhr umfassenden
Grossen Gastspiel-Zyklus
 seines weltberühmten Gipfel der Komik repräsentierenden
 rühmten, den Spielpians.
 Als Besetzung-Vorstellung:
Familie Plaschek.
 Tragikomödie in 3 Akten von Anton und Deas Herrnfeld.
 Rentier Plaschek . . . Anton Herrnfeld.
 Als weitere Hauptdarsteller:
Carla Nutzbauer.
Ferdinand Grüncker.
 Anfang 8.15 Uhr. Ende gegen 10^{1/2} Uhr.
 Gewöhnliche Preise!

Saal der Loge zu den 5 Türmen.
 Montag, den 8. Oktober, abends 8 Uhr
Wohltätigkeits-Konzert
 zum Besten des Hallischen Säuglingsheims.
Adolf Harlacher
 vom Hallischen Stadttheater (Gesang),
Martha Benkenstein
 (Klavier).
 Lieder von Mozart, Beethoven, Schubert, Schumann,
 Scheinpfung, Wolf, Strauss. Klavierstücke: Chopin,
 Ballade g-moll, Fantasie-Improrompt, Etüde e-moll, Liszt,
 Liebestraum Nr. 3, Rigolotte-Fantasie. 5295
 Konzertfügel Bechstein aus dem Magazin von Reinh. Koch.
 6071
 Hofmusikalienhandlung von Meier, Mothan.

Angenehmer Ausflug nach Gutenberg
 zur Fruchtweisscheke. Ergebenst W. Trebsteln.

Walhalla-Theater 7.50 Uhr
 Letzte 2 Tage!
 Sonnabend u. Sonntag:
 Die
Czardasfürstin.
 Operette von Emerich Kalman.
 Sonntag Nachm. 1/4 4 Uhr
 Fremden- u. Fam.-Vorstellung
„Die Czardasfürstin“
 — Kleine Preise. —
 Montag in glänzender bestmöglicher
 Die Klinik der Operette
Die Fledermaus
 Operette von Joh. Strauß.
 Dienstag:
Hindenburg-Feler.
 Vorverk. 1. Montag u. Dienstag eröffn.
 Kasse Sonntags ab 10
3 D.
 5, 9, 8^{1/2}, 1. U. u. Ber.
J. O. (5 T.)
 7, 10, 17 3 nachm. Aufn.
Fr. z. St.
 6, 10, 8, 1 Oekn. u. Wahl.
Auswärtige Theater.
 Leipzig.
 Schauspielhaus: Sonntag:
 Dunderwitz Erben.
Hilfenburg.
 Hof-Theater: Sonntag:
 Der Kreuzabwurf.
 Weimar.
 Hof-Theater: Sonntag:
 Die Bauerntöchter.

Meiner verehrten Kundschaft, sowie dem v. Publikum von Halle und Umgebung teile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich das von meinem verstorbenen Manne geführte
Herren-Artikel- und Konfektions-Geschäft
 in der bisherigen Weise unter der Firma
Wilhelm Brackebusch
 unverändert fortführen werde.
 Ich bitte, das meinem Manne bewiesene Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen; es wird mein eifrigstes Bestreben sein, stets das Neueste und Beste zu bieten und sichere gleichzeitig prompteste und aufmerksamste Bedienung bei angemessenen Preisen zu.
 Hochachtungsvoll
Alwine Brackebusch.
 Halle a. d. S., Gr. Ulrichstr. 37.

Stadt-Theater
 Sonntag 30. September 1917
 Nachmittags 3^{1/2} Uhr.
 Volksvorstellung im ersten Freizeiteil:
Iphigenie auf Tauris
 Schauspiel von Goethe.
 Abends:
 „7^{1/2} Uhr. Ende 10^{1/2} Uhr.
Figaros Hochzeit.
 Oper von Mozart.
 Montag, 1. Oktober 1917.
 Anf. 7^{1/2} Uhr. Ende 10^{1/2} Uhr.
Stahl und Gold.
 Stoffbild von Leo Reppinger
 hierauf
Tiefand.
 Oper von E. d. Albert.
Thalia-Theater
 Gekündigt des
 Stadttheater-Opernabts.
 Sonntag, den 30. September 1917.
 abends 7^{1/2} Uhr.
Hasemanns Töchter
 Stoffbild von A. Larrange.

Zoo.
 Reicher Tierbestand.
 Sonntag, 30. Septbr. 1917,
 nachmittags 3^{1/2} Uhr
Konzert
 vom
Görlach-Orchester.
 Leitung:
 Musikdirektor H. Görlach.
 Eintrittspreise:
 Erwachsene 30 Pf., Kinder
 20 Pf., Militär ohne Dienstgrad
 nachm. 10 Pf., nachm. 20 Pf.
 Bei ungünstigem Wetter findet
 das Konzert im Saale statt.

Gespichte Pianinos
 ein Flügel, Schwedisch,
 Stube und andere preiswert
 zu verkaufen. 2703
B.D.611. Gr. Ulrichstr.
 33/34.
Radiergummi
 1. Wei. Zinte, Schweißmittel
 in guter Qualität empfiehlt
 J. Kochtsch, Gr. Ulrichstr. 82.
 2. Klavier-Untericht
 wird gründlich erteilt
 Große Braubaustraße 22 II.

Donnerstag, 4. Oktober, 8 Uhr
 im Saale der Loge zu den 5 Türmen
Einmaliger heiterer Vortragsabend
Joseph Plaut
 Literarisches! Musikalisches! Kopien-Parodien!
Eigenes und Anderes:
 Theodor Fontane, Münchhausen, Liliencron, Gustav
 Wied, Andersen, Gorch Fock, Fritz Lau, Rentier.
Joseph Plaut: Aus eigenen Betrachtungen.
 Plaut ist ein Vortragsmeister ersten Ranges.
 Berlin, Tägliche Rundschau.
Plaut ist eine eigenartige, immer fesselnde
 Erscheinung. Hannover, Tageblatt.
Plauts Originalvorträge entfesseln wahre
 Lachstürme. Berlin, Germania.
 Bitte verlangen Sie Prospekte mit
 ausführlicher Wiedergabe begeisterter Pressesstimmen unserer ersten
 Zeitungen
Baldiges Entnehmen von Platzkarten
 ist sehr zu empfehlen.
 Karten
 zu Mk. 2.10, 2.10, 1.50, 1.05 bei Heinrich Mothan.

Saalschloss - Brauerei.
 Sonntag, den 30. Sept., von nachm. 3^{1/2}, bis abends 10^{1/2} Uhr,
zwei Konzerte der Kapelle
 der Kapelle
 Görlach.
 Eintritt 35 Pf. Karten gültig. Militär frei.
F. Winkler.
 Montag, 1. Oktober, abends 8 Uhr
 im Saale der Loge zu den fünf Türmen
 (Albrechtstraße)
Liederabend
 von
Else Hildebrand
 Mitwirkung: Fritz Lindemann (Klavier)
 Vollständige Vortragsfolge an den Anschlagsplätzen.
 Eintrittskarten in der
 Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch 6313
 Alte Promenade 1a. — Fernsprecher 1199.
Tanz-Unterricht.
 Der erste Winterkurs meines Tanzunterrichts nebst
 Anleitung über Schritt der Körperbewegungen und Umgangs-
 formen beginnt **Mittwoch, 3. Oktober** im „St. Nikolaus“.
 Gefällige Anmeldungen werden jederzeit in meiner Wohnung
 entgegengenommen.
Hermann Wipplinger, Tanz- und Tanzschreier,
 Sofienstraße 55.

Bad Wittkind
 Sonntag, 30. Septbr. 1917,
 nachmittags 3^{1/2} Uhr
Militär-Konzert
 von der
 Kapelle des 13. Landsturms
 Inf.-Reg. Bat. (IV 81).
 Leitung: Kapellmeister
 Richard Hönig.
 Eintrittspreis 35 Pf.
 Dauerkarten haben Gültigkeit.

Deutsche Bierstuben,
 Ludwig Wachterstr. 87 Fernruf 5873.
 Einem verehrten Publikum sowie meinen werten
 Gästen, Freunden und Bekannten die ergebene Mit-
 teilung, daß ich von heute die Bewirtschaftung obigen
 Lokals übernommen habe.
 Um regen Zuspruch bittend, zeichne
 hochachtungsvoll
Wilhelm Henze,
 langjähriger Inhaber des Kaffeehauses Treth.
 Halle, den 29. September 1917.

Provinz Sachsen und Umgebung
Städteverband Sachsen-Anhalt
Magdeburg, 29. September.
Der 19. Stadtrat des Städteverbandes Sachsen-Anhalt...

Der Krieg und die Krieger
× Weierbusch, 28. Sept. (Eine Hindenburgfeier) hat im Bürgerausschuß...

Aus Landes- und Stadtparlamenten
Verbandsstagenungen — Wahlen
× Bohm (Saalfeld), 28. Sept. (Die Gemeindevereine)

× Glathe A. S., 28. Sept. (Reine Genehmigung um Antrag in)...

Kirche, Schule, Jubiläum, Ehrennamen
× Weimar, 29. Sept. (Seminardirektor Schulzai)...

× Weimar, 28. Sept. (Aus der Landeskirche)
Archidiakon Grabel in Elmlich tritt am 1. Oktober in den Ruhestand...

Vereinsverordnungen, Unterhaltungen aller Art
× Schmalfeld, 29. Sept. (Die Thüringer Vereinigung für Heimatspflege)

Das letzte Vierteljahr des Kriegsjahres 1917

steht vor der Tür. Immermehr nähern wir uns dem Ziele, um das wir draußen und daheim mit Aufbietung aller Kräfte ringen...

Hallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen
erfüllt alle die Bedingungen, die an eine zeitgemäße große konservative Zeitung gestellt werden.

Wir richten das an alle diejenigen, die mit uns an dem alten Wahlspruch festhalten: 'Mit Gott für König und Vaterland, für Kaiser und Reich'...

Der Bezugspreis der Zeitung beläuft sich auf vierteljährlich Mf. 3.50, für Halle a. S. und Vororte Mf. 3.25.

Der Bezugspreis bei täglicher Zufendung ins Feld beträgt Mf. 1.25 für den Monat.

Verlag u. Redaktion der Halleschen Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

wir für die Jugendpflege aus dem Kriege lernen. 'Karrer Seide aus Alton bei Weimar: 'Kriegserlebnissen.' An die beiden letzten Vorträge wird sich eine Beipredigt schließen.

Land- und Fortwirtschafter
× Wilsdorf bei Gangerhausen, 28. Sept. (Ausfall der Safelnuß-Ernte)

× Witten, 28. Sept. (Weißen Dadelkreuzerparaden in)
wurden durch junge Mädchen des Frauenvereins...

Diebstahle und andere Straftaten
× Weierbusch, 28. Sept. (Eckfugelmischel) Aus dem Orte des Rittergutbesitzer Wöhner in Gault...

× Weierbusch, 28. Sept. (Strafprozesse)
Ein scheidendgerichtlicher des Erbstatutarien als Ordnungs...

Verschiedene Nachrichten
— Rhaballat, 29. Sept. (Das Färberpaar) traf, von Göttern kommend, auf Rhaballat, Kaiserhofen...

× Rorbhausen, 28. Sept. (Kartoffelverwertung)
Der Stadt Rorbhausen wird ihre Kartoffeln aus dem beiden Nachbarkreuzen...

× Straßwalde, 28. Sept. (Kartoffeln aus)
Böckler hat ein gefälschter Handwerker in genau denselben Verhältnissen...

× Bernsdorf, 27. Sept. (Kleischlösser Mühlen)
Die Mühlen der Müller Jakob Krimmel (Willaers m. H.)...

× Von Franken, 28. Sept. (Literatur)
Seit mehreren Tagen herrscht hoher Barometerstand...

Sammeltätigkeit im Herbst

Von Stadtschulinspektor V. Senze, Frankfurt a. M.
Die Getreibeerntetätigkeit ist vollendet. Vorarbeiten für die Festigung...

Bei der Herbstflechte werden infolge der Baumfällung, die viele unserer Wälder im Laufe der Kriegsjahre erlitten haben, große Mengen der Insekten aus dem Boden entfernt...

Landwirtschaftliches

Erkundung von Kartoffelfraß und Rübenflähen
Die Bezugsvereinigung der deutschen Landwirte, G. m. b. H., Berlin W. 35...

Kurorte und Reisen

— St. Marien (bad. Schöneborn). Beschäftigt seit 1. Januar d. J. 4077 im gleichen Zeitraum des Vorjahres 4063.

Die Sparkasse des Saalkreises nimmt Zeichnungen auf die 7. Kriegsanleihe

Jeden Tag bis zum 18. Oktober 1917, mittags 1 Uhr, entgegen und zwar bei der Hauptkassa, Große Steinstraße 20, als auch bei den Nebenstellen Könnern, Wettin, Nienberg, Beelenlaublingen, Dsmünde, Giebichenstein, Dölau, Ammendorf, Capellenende und Diemitz.

Außerdem sind im Saalkreise Vertrauensmänner tätig, bei denen ebenfalls Zeichnungen aufgegeben werden können.

Für Spargelder, die zur siebensten Kriegsanleihe Verwendung finden sollen — auch bei geperrten — wird die Innehaltung der sonst vorgesehenen Kündigungsfrist nicht verlangt, sie werden vielmehr ohne weiteres freigegeben.

G. H. Fischer, Bankgeschäft
Begr. 1894 Alte Promenade 26 Fernr. 6893
empfiehlt sich für alle bankmäßigen Geschäfte.
Scheck- und Ueberweisungs-Verkehr.
Vermietung feuer- und diebssicherer Räume in der
Stahlkammer.

Die
Gemeinnützige Gütervermittlungsstelle
für die Provinz Sachsen in Halle an der Saale
Hagenstraße 2 übernimmt den
Verkauf größerer und kleinerer Güter
und weist Güter Bauerngüter, Sandwäcker und Klein-
teilen für Käufer kostenlos nach.

**Gussels. weiss-
email.**
kanfen Sie am billigsten
Aug. Kohl.
Verkaufsstelle
nur Kl. Märkerstraße 3, Hof.

**Kaufe zu denselben Preisen
wie die anderen Geschäfte**
von Privatien, Gärtnern, Gewerbetreibenden und
Bauern. — Kauf und Abgeben.
Alt-Papier, Lumpen usw.
M. Alexander, Streiber,
Straße 14.

Sauer- und Süß-Hirschenblätter
in großen und kleinen Rollen zu kaufen gesucht. Vermittler zum
Einkauf werden bei gutem Verdienst eingestellt. Telegraphische
Angebote an
H. F. Hauert, Osterleben a. Bode.
Telegraphische Adresse: Tabacos Oacherslebenbode.

VII. Kriegsanleihe.

Zeichnungen auf 5 % Deutsche Reichsanleihe, sowie
4 1/2 % Deutsche Reichsschatzanweisungen, auslosbar mit
110 % bis 120 %, sowie auf unsere 5 % Anleihe-Anteilscheine
(1, 2, 5, 10, 20 und 50 M.) werden in der Hauptstelle Rathaus-
strasse 5 und den Zweigstellen, Gr. Brunnenstrasse 8a und Land-
wehrstrasse 25 vom Mittwoch, den 19. Septbr. bis Donners-
tag, den 18. Oktober d. Js., mittags 1 Uhr, werktätlich
von 8—1 und 3—5 Uhr kostenfrei entgegengenommen.

Auf Einhaltung einer Kündigungsfrist für Spareinlagen, welche auf Kriegs-
anleihe oder Anteilscheine bei der Sparkasse gezeichnet werden, wird verzichtet.
Wir bitten in erster Linie bei der Hauptstelle zu zeichnen, auch das Sparbuch zur
Eintragung der Kündigung der Einlage vorzulegen.

Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Halle.

**Wert-Marken
Kontroll-Marken**
empf. Ferd. Haasengier,
Metallwarenfabrik,
Barthelstraße 9. Fernruf 1198.

80 Kutschwagen,
neue mod. u. wenig gefahr. Grund-
wagen aller Gattungen Gelegen-
heitskauf 1a Substrate. Strebe-
r. Hirtze. Wenzel-Str. 6. i.
Autos. Stoffanfertigung Hohenkoll.
Berlin N.W. Quilitzenstr. 21.

**Grosse deutsche
Automobilfabrik**
1. Marke in Personen- und Lastwagen
vergißt für den Bezirk Halle
Alleinvertretung
an bestellgeführte, solvente Firma mit Reparatur-
Werkstatt. Angebote erbeten unter Z. 1193 an die
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Obgefelle, Horden u. Kochkisten
ohne Lössle, liefert
Munitionskistenfabrik Rich. Beck, Tambach i. Thür.

Pilzpantoffeln und Hausschuhe
Riesen-Auswahl für Herren, Damen und Kinder.
Im Kauthaus H. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Wratzke u. Steiger, Hofflieferanten
Juwelen — Gold — Silber.
14907

Bekanntmachung

Nr. Bst. 600/6. 17. R. R. N. II. Ang.,
betreffend Bestandserhebung von Holzspänen aller Art.
Vom 29. September 1917.

Kaufende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen
Kenntnis gebracht mit dem Bemerkten, daß, soweit nicht nach der
allgemeinen Strafgesetzbuch andere Strafen verurteilt sind, jede Zu-
widerhandlung gegen die Meldepflicht nach § 5 der Bekannt-
machung über Auskunftsverpflichtung vom 12. Juli 1917 (Reichs-Gesetz-
blatt S. 604) bestraft wird. Auch kann der Betrieb des Handelsgewerbes
gemäß der Bekanntmachung zur Verhütung unzureichender
Personen vom Handel vom 23. September 1915 (Reichs-
Gesetzblatt S. 603) untersagt werden.

§ 1. Meldepflicht.
Die von dieser Bekanntmachung betroffenen Personen (melde-
pflichtige Personen, § 3) unterliegen hinsichtlich der von dieser
Bekanntmachung betroffenen Gegenstände (meldepflichtige Gegen-
stände, § 2) einer Meldepflicht (§ 4).

§ 2. Meldepflichtige Gegenstände.
Von dieser Bekanntmachung werden betroffen:
1. Holzspäne (Sägemehl), Holzspäne und andere Holzspäne
Drehspäne, Waldschlitzspäne usw.),
2. alle Vorräte an meldepflichtigen Gegenständen;
3. alle Anfall und Abgang an meldepflichtigen Gegen-
ständen während des dem Stichtage vorausgegangenen
Monats.

§ 3. Meldepflichtige Personen.
Zur Meldung verpflichtet sind:
alle Personen, insbesondere alle landwirtschaftlichen und ge-
werblichen Unternehmer, alle öffentlich-rechtlichen Körperschaften

und Betriebe (also auch landliche Betriebe), die meldepflichtige
Gegenstände erzeugen, in Gebrauch haben oder gekauft haben
oder auf Verlangen solcher Gegenstände Anspruch haben.
Die nach dem Stichtage (§ 4) eintreffenden, aber schon vor
dem Stichtage abgeordneten Vorräte sind nur von dem Empfänger
zu melden.

§ 4. Stichtag, Meldefrist, Meldestelle.
Für die Meldepflicht ist der Bestand am 1. Oktober 1917,
1. Januar und 1. April 1918 (Stichtage) maßgebend. Die erste
Meldung hat bis zum 15. Oktober 1917. Die folgenden haben bis
zum fünfzehnten Tage des dem Stichtage folgenden Monats
zu erfolgen.

Die Meldungen sind an die „Besuchsstelle für Holzspäne
und Streumittel bei der Königl. Intendantur der militärischen
Institute“, Berlin W. 30, Victoria-Luisen-Platz 8, zu erstatten.

§ 5. Art der Meldung.
Auch die unmittelbar zur Feuerungsanlagen verbrauchten
Mengen an meldepflichtigen Gegenständen, gleichviel, in welcher
Weise sie den Feuerungsanlagen zugeführt werden, sind in der
Meldung anzugeben. Für die Meldung der verfeuerten Mengen
genügen genossenschaftlich ermittelte Durchschnittswerte.
Die Meldungen haben nur auf den amtlichen Meldebögenen
zu erfolgen, die bei der Vordruckverwaltung der Kriegs-Rohstoff-
Abteilung des Königlich Preussischen Kriegsministeriums, Berlin
SW 48, Berl. Hebeammstraße 10, unter Angabe der Vordruck-
nummer Nr. 1734 b vorliegt auszugeben sind.

Die Aufbereitung der Meldungen ist mit bestmöglicher Unter-
schrift und genauer Anschrift zu versehen.
Der Meldebogen darf zu anderen Mitteilungen als zur Be-
antwortung der gestellten Fragen nicht verwendet werden; er ist
streifig zu übergeben. Auf die Vorderseite der zur Überblendung
der Meldung bestimmten Briefumschläge ist der Vermerk zu setzen:
„Betrifft: Bestandserhebung über Holzspäne.“

Von den erstatteten Meldungen ist eine zweite Ausfertigung
(Nachfrist, Durchschiff, Kopie) von dem Meldebogen mit seinen
Beifolgsanliegen zurückzubehalten.

§ 6. Ausnahmen.
Ausgenommen von der Meldepflicht ist
a) ein am Stichtage vorhandener Vorrat von nicht mehr
als 1 Tonne.

b) ein Anfall im Laufe des dem Stichtage vorausgegangenen
Monats von nicht mehr als 1 Tonne.
Wenn nur eine der Voraussetzungen unter a und b vorliegt,
bleibt die Meldepflicht bestehen.

§ 7. Besondere Bestimmungen.
Jeber Meldepflichtige (§ 3) hat abgesehen von den Aus-
nahmen des § 6, ein Lagerbuch zu führen, aus dem jede Anwen-
dung der meldepflichtigen Gegenstände und ihre Verwendung er-
sichtlich sein muß. Gemäß der Meldepflichtigen bereits ein der-
artiges Lagerbuch führt, braucht er ein besonderes nicht einzu-
richten.

Bei meldepflichtigen Gegenständen, die im eigenen Betriebe
des Meldepflichtigen unmittelbar verfeuert werden, genügt die
Angabe der monatlich verfeuerten Gesamtmenge als Anfall und
Abgang im Lagerbuch.

Brauftragten der Polizei oder Militärbehörden ist jederzeit
die Besichtigung der Geschäftsbücher und Geschäftsbücher sowie die
Besichtigung und Untersuchung der Betriebsverrichtungen und
Räume zu gestatten, in denen meldepflichtige Gegenstände er-
zeugt, gelagert, festgehalten werden oder zu vermuten sind.

§ 8. Anfragen und Anträge.
Alle Anfragen und Anträge, welche diese Bekanntmachung
betreffen, sind an die „Besuchsstelle für Holzspäne und Streu-
mittel bei der Königl. Intendantur der militärischen Institute“,
Berlin W. 30, Victoria-Luisen-Platz 8, zu richten. Sie müssen auf
dem Briefumschlag sowie am Kopie des Briefes den Vermerk
tragen: „Betrifft: Bestandsbesichtigung über Holzspäne.“

§ 9. Straftatbestände.
Diese Bekanntmachung tritt am 29. September 1917 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Bekanntmachung Nr. Bst. 600/6. 17.
R. N. II., betreffend Bestandserhebung von Holzspänen aller Art,
vom 27. Juni 1917 außer Kraft.

M a d e b u r g, den 29. September 1917.

**Der stellv. Kommandierende General
des IV. Armeekorps:**

Fr. v. L y n d e r,
General der Infanterie à la suite des 2. und 3. Bataillons Nr. 2.

Bekanntmachung.

Sonntags, den 1. Oktober d. J. ab wird der Erzeuger-
Schutzpreis für Eier im Bereich der Provinz Sachsen auf
50 Pf. für das Stück festgesetzt.
Magdeburg, den 28. September 1917.
Provinzial - Eierstelle, Verwaltung - Abteilung.
Hartog, Oberregierungsrat.

Bekanntmachung.

Herr, gewerbliche Verbraucher mit mehr als 10 im Monat.
Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom
26. d. Mts. geben wir bekannt, daß die neuen Meldefarben
eingetroffen sind und in der Ortskollektur, Marktplatz 22,
von 8-11 Uhr vormittags abgeholt werden können. Sie
werden nur an solche Verbraucher abgegeben, die innerhalb
des Stadtkreises Socke Ihre Niederlassung haben.
Die Meldefarben sind in der Zeit vom 1.-5. Oktober
gleichlautend zu erhalten:

- a) an die Ortskollektur in Halle, Marktplatz 22,
 - b) an die Ortskollektur in Magdeburg,
 - c) an den Reichskommissar für die Kohlenverteilung in
Berlin.
 - d) an den Lieferer der Meldefarben.
- Zu den Meldebüchern dürfen nur die jetzt zur Ausgabe
gelangenden Vorbrüche benutzt werden.
Im übrigen verbleibt es bei den Bestimmungen der
Bekanntmachung betr. Meldefarben für gewerbliche Ver-
braucher von Socke, Socks und Briefkops vom 17. Juni 1917
„Reichsanzeiger“ Nr. 145).
Halle, den 29. September 1917.
Die Ortskollektur.

Bekanntmachung.

Die auf dem Schiffsrechte bezüglichen Abteilungen 5 bis 8,
in welchen in der Zeit von Ende 1890 bis Anfang August
1895 Gewandungen und Ständer befristet worden sind, können
voranschlägig Anfang Januar 1918 zur Wiederbelebung.
Die Wiederbelebung von Wehrgewandungen für eine weitere Be-
fristungsperiode kann gemäß § 16 des Wehrgesetzes vom
2. Februar 1916 geltend gemacht werden. Anträge sind unter
genauer Angabe der Nummer und Reihe des Gewandes
bis zum 30. Oktober 1917
an uns einzureichen. Später eingehende Anträge können keine
Berücksichtigung finden.
Halle, den 27. September 1917. Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Gemäß § 6 der Bekanntmachung des Herrn stellvertretenden
Kommandierenden General des 8. St. vom 15. 2. 1916 wird hier-
zu bestimmt, daß inländische Verzeihen unter 18 Jahren das
selbstige Amt und Abgehen und der jeweilige Wohnort an allen
höchsten Gerichten und Ämtern, bezogen ist in der Zeit vom
1. Oktober 1917 bis 31. März 1918 nach 5 Uhr abends bis 5 Uhr früh.
Halle, den 27. September 1917. Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Die Hände unter dem Verbleibe der Na. Otto Westphal
hier im Grundbuch Nr. 15 1/2 zu erledigen.
Halle, den 27. September 1917. Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Sonntags, den 1. Oktober d. J. ab werden die **Holzfahrer** für Eis- und
Schiffahrtgut für **Wald-Flussfahrer** wie folgt abgeholt:

- 1. Für Eisküchler.**
- | | | |
|--------------------|------------------|--------------|
| für je angefangene | Winkelbetrag pro | Frachttarif |
| a) 1. Zone: | 0,75 | 26-50 kg |
| b) 2. Zone: | 0,85 | 0,70 |
| c) Erstattung: | 1,30 | auch minimal |
- Zuschlag für sperrige Eisküchler und Feuerzucht:
a) 0,50 f für je angefangene 50 kg
b) 0,60 f
- 2. Für Frachtküchler.**
- | | | |
|--------------------|------------------|--------------|
| für je angefangene | Winkelbetrag pro | Frachttarif |
| a) 1. Zone: | 0,60 | 26-50 kg |
| b) 2. Zone: | 0,70 | 0,50 |
| c) Erstattung: | 1,- | auch minimal |
- Zuschlag für sperrige Eisküchler und Feuerzucht:
a) 0,50 f für je angefangene 50 kg
b) 0,60 f
c) 0,50 f

1. Zone begrenzt im Norden: Mühlweg, Bernburger Straße, Blumenstraße,
Kronprinzstraße, Seelitzstraße, Gartenbezugsstraße, Dehjaer
Straße;
im Süden: Günterstraße, Leberstraße, Cansteinstraße, Ludwigstraße.
Halle, den 29. September 1917.
Halle-Verkehrsamt. 2926

Montag, den 1. Okt. empfehlen wir wieder eine ganz
große Auswahl allerbeste
**belgische, schwedische, dänische
und holländische**
Arbeitspferde
worunter sich Zuchtstuten, teils tragend befinden.
Wilhelm Stock i. B. Th. Weinstein.
Filiale Halle, Magdeburgerstr. 46.
Tel. 5798.

Von Sonntag, den 30. d. M.,
haben wir wieder einen großen
Transport
**belgischer
Arbeitspferde,**
wobei tragende Stuten.
Gleichzeitig empfehlen wir unsere
**großen Bestände erstklassigster
Reit- u. Wagenpferde.**
Gebrüder Grunfeld, Halle (Saale).
Fernruf 1087.

Der
Aufruf an alle Deutschen
zur Zeichnung auf die
7. Kriegsanleihe

ist ergangen. Ein jeder tue seine Pflicht gegen das Vater-
land, um auch im vierten Kriegsjahre die Mittel zu schaffen,
die für die Verteidigung des Vaterlandes notwendig sind.
Zeigen wollen wir auch dem Präsidenten Wilson, daß die
Erwartung, durch heuchlerische Auslassungen Unfrieden
zwischen dem deutschen Volk und seinem Herrscherhause zu
schieben, zu scheitern wird. An unserm Durchhalten sollen auch
weiterhin unsere Feinde die Einigkeit, die Kraft und Macht
des deutschen Vaterlandes erkennen.
Zum Kriegsfuß gehört Geld und abermals Geld.
Niemand halte zurück mit seinem Ersparnen oder mit dem,
was er in seiner Lebensführung überlassen kann, um dem
Reiche die Mittel zum weiteren Durchhalten zu liefern.
So rufen auch wir mit lauter Stimme und mit offenem
Willen zum Siege über alle feinde Deutschland:
**„Helfst uns kämpfen und siegen, zeichnet die
7. Kriegsanleihe!“**
Halle, den 27. September 1917.

Die Handelskammer.
Dr. Steiner. Koediger. Manjchewski.
Dr. Pfahl.

Bis auf weiteres liegen vom 1. Oktober an unsere
Geschäftsstunden in der Zeit von
8 1/2 bis 4 Uhr.
Haupt Händler und Kreisfleischstelle
für den Saalkreis
Landwirtschaftliche Viehverversicherung
e. G. m. b. H.
zu Halle a. S.
Fernruf 1185 u. 6825. Göbenstraße 7.

Der **Aufnahmeschein Nr. 38**
ist verloren gegangen und wird hiermit aufgehoben. Das Ge-
genseitige wird den berechtigten Hinterlegten ausgesagt.
Halle a. S., den 26. September 1917.

Der Vorstand
des **Allgemeinen Halleischen Beamten-Sterbestattensvereins**
Tribius. Stammer. Müller.

Eine in bestem Zustande befindliche
Fabrik,
geeignet zu jedem Betrieb und im Betriebe nächst Gera, mit ca.
1500 Quadrat Meter Leinwand- und chemischer Barriere- und
Kochhaus, mit zwei betriebstauglichen Dampfmaschinen und über
100 PS-Motoren, die günstigen Arbeiterverhältnissen zu ver-
kaufen. Angebote unter Z. 1195 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung
erbeten. 6315

Wohnhaus — Grundstück, Kirchtor 5,
in ruhiger, ideal schöner Gartanlage, 2205 qm groß, in besser Wohngegend,
Zweifamilienhaus, reichl. Zubehör, Gartenhaus, Nebengebäude, groß.
Garten, auch 800 qm Villenparkanlage abzutrennen, zu verkaufen durch
Knoch & Kallmeyer, Architekten und
Gartenbau-Ingenieur und
praktischer Landschaftsgärtner
Halle, Magdeburger Straße 49. — Fernruf 6380. (12809)

Waget die Herbstausgabe!
Obst-, Gemüse-Gärten-Anlagen
Helm Kirsten Gartenbau-Ingenieur und
praktischer Landschaftsgärtner
Halle a. S., Händelstraße Nr. 91. — Fernruf 3255. 6317

Drig. Stiefel, Siedtvielh
neue, hochwertige, reißfeste
Stiefel für alle Zwecke. Die
Stiefel sind in bester Qualität
hergestellt und werden zu
günstigen Preisen geliefert.
Bestellen Sie bei
Herrn Stiefel, Siedtvielh,
Halle a. S., Händelstraße 2110.

Pferd
mittelsort, für gewöhnlichen Zug
zu kaufen gesucht. Best. Preis, wenn
unter Angabe von Alter, Preis und
unter Gewähr der Fehlerlosigkeit nach
Nietleben 5. Halle a. S., Gieseler-
Str. 17 erbeten. Das Pferd kommt
in gute Hände. (12821)
H. Gehrenke.

Eine neuwertige
Kuh mit Kalb
steht zum Verkauf
Karl Schober,
D. B. l. i. bei Weitz.

Zahn-Atelier Willy Muder
Neue Promenade 10. Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm.
(im Gartenhaus) Fernsprecher 3483. (4000)

Langjähriger Inspektor

mit reichen Erfahrungen. Militärfrei, verheiratet, ohne
Kind. Vorkaufsrecht über dem Auftritte, steht noch
in großer Bereitschaft, sucht am 1. Januar 1918 Dauerstellung
auf anderem Ort. Off. u. Z. 1192 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Silber
jeder Art zum Einschmelzen taugt
Juwelier Danker, Weisungerstr. 13.
**Bis zur Zeit besser
Ueberzicht können Aufträge
auf
Saatkartoffeln**
nicht mehr angenommen
werden. (5049)
Rittergut hohenpriebritz
(Bes. Halle a. S.)

K. Weinrich
Kochschlächterei
Hörsingergasse 30. Tel. 1876
sollt für
Schlachtpferde
die höchsten Preise.
Alle Sorten Felle,
Häute, Tierhaare
und Wolle kaufen
Gehr. Danglewitz,
(4904) Fiedlerplan 2.

**Zucker- und
Futterrübenjamen**
alter und neuer Fabrikage
einer Klasse bei Verbindung zu
kaufen gesucht. (6239)
Richard Gieseler,
Ludwigsburg.

**Pommersche
Saatkartoffeln**
vermittelt
D. Dobrin, Daber
(Kreis Naugard).
Häute und Felle alle Sorten
nach Art und Qualität zu
höchsten Preisen. Bernhard,
Friedrichsstraße, Halle a. S.
Kellerstraße 4. Tel. 6452.

Ein eleganter
Parkwagen,
4sitzig, mit Aufsteher- und
Dieneritz, tadellos, steht
preiswert zum Verkauf.
Halle a. S., Geißstr. 5.
Fernruf 6573. (13316)

**Größeren Posten
Heu**
zu kaufen gesucht.
A. W. Haase, Speditour.
Tel. 6134. (12815)

Prima neuen
Kümmelsamen
sollt in großen u. kleinen Posten
gegen fortwährende Käufe
Otto Zschimmer, Pflanzen i. B.

Verlangte Personen
mit guten Kenntnissen
Reise-Damen
zum Besuch der Sandwitzerkur für
leichtverfügbaren Bedarfsartikel
sollt sofort gesucht.
Kudolf Kahne, Chem. Fabr.,
Trosden 2, G. Königsbrüder
Straße 97, W. V. R. D. 1.

Eine sofort oder 1. November
gebildete, tüchtige
Franlein
mit guten Kenntnissen, hat schon
Erfahrung mit Kindern, hat für
meine 4- und 7-jährigen Mädchen,
Familienanstellung. Etwas Schnei-
dern und Besichtigungen an Haus-
arbeit erlernt. Werbung mit
Bild und Zeugnisadressen an
Rammsburg (S.), Buchholzstr. 20.

hochherrsch. Part.-Wohnung, Königsstr. 7,
10 Zimmer, teils geräumige Zimmer, teils reichl. Zubehör, voll-
steiner Garten, wegen Geschäftsloft sofort oder später an Vermie-
rers Marienthr. 27 b IL (705)

Berlener-Angebote
Sandwitzerkurort, welche schon
zu größeren Gütern tätig war.
In der Zeit von 1. Januar 1918
anfalls.
**Wirtschaftlerin
oder Stütze.**
Zustellungen erbeten an Anna
Kudner, Händelstr. 10, Berlin.
Einde f. m. häusl. u. wirtsch.
erzogene Frau, ledig, eua-
gere, tüchtig, höhere Schulaus-
bildung, ein Jahr Sandwitzerkur-
ort, sehr behutbar.
Befähigte Stellung
auf dem Lande. Familienanfall.
Kudner, Händelstr. 10, Berlin.
Albert Meyer, W. S. Schöne-
berg, Belsiger Str. 47. (6301)

Geldverkehr
M. 300—350 000
M. 100—150 000
ab. Teilzahl. 3 1/2 % langjährig
fest auf New auszuliefern durch
Bothe, Halle a. S., Franke Str. 10.
60000 Mk.
1. mindest. Anzahlung auf größeren
Betrag. Off. u. Z. 1194 an die
Geschäftsstelle d. Ztg. 6310

Vermietungen
Mühlweg 25
Vertr. Barriere- u. Wohnung
an Vermieher durch Werner,
Mühlweg 25. (12788)

Poffstr. 811.
herrsch. 6 Zimmer-Wohnung
Sonnent. elektr. u. Gaslicht. Zu-
behör 1. Okt. ab. u. verm. Bei-
11-12 u. 9-10 Uhr. (6307)

5-6-Zimmer-Wohnung,
nahe Niedeckung,
Baumgartenstraße, Zentral-
heizung, Naturholz, elektrifizierte
Eingangstür, Bad, zwei Wasser-
toiletten, Doppelherd, Gas elektr.
Verh. Gas- und Feuerungsbe-
trieb, Nebengebäude, ist sofort zu ver-
mieten. Zu erfragen: Kallische
Heinrich, Weitzstr. 61/62.

Wettinerstr. 27,
Erstgebäude od. 1. Obergeschoss 1./4. 17,
zu vermieten. Besichtigung von
9-4 Uhr durch den Hausmann
Näheres im Büro Weitzstr. 21. (6301)

Möbl. Wohnzimmer
zu vermieten. elektr. Licht,
Schreibtisch, aufmerksame Be-
dienung zu vermieten.
Kallische, Wettinerstr. 21. (6301)

tionen
2.
sowie
e mit
heime
thaus-
Land-
mers-
glich
Kriegs-
sicherheit,
nach zur
6330
alle.
en
ar-
die
87.
ant
9/10.
14027
gen
gen
best
Wu-
Wende-
u. n. ber-
einze-
etriebe
at die
il und
berzeit
ie die
r und
be er
achung
Streu-
tinte",
en auf
ermert
Kraff.
6. 17.
e Str.
nt
6. 2.



Verkaufsstelle Magdeburg

Ausstellungs- und Büro-Räume:
Kaiserstraße Nr. 20 ◀ Fernruf Nr. 1662
Reparatur-Werkstätten und Unterstellräume:
Stettinerstraße Nr. 18 ◀ Fernruf Nr. 7120

Zweignbüro für den Bezirk Halle

Halle a. S.
Magdeburgerstraße Nr. 59 ◀ Fernruf Nr. 5767.



Kartoffel-Erntemaschinen, Kartoffel-Sortierer, Kartoffel-Dämpfer, Kartoffel- u. Rüben-Waschmaschinen, Rüben-Heber, Rübenschnneider, Ein- u. Mehrscharpflüge, Eggen, Kultivatoren, Drillmaschinen, Düngestreuer, sowie sämtliche Maschinen und Geräte für die Landwirtschaft

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen empfiehlt

Central-Ankaufsstelle

für landwirtschaftl. Maschinen und Geräte
Halle (Saale) Filiale Halberstadt
Hersburgerstraße 17/18. [2000] Köhlerstraße 25.

Maschinenfabrik Sangerhausen

Sangerhausen

empfiehlt sich zur Lieferung von

Kartoffel- und Rüben-Schnitzelmaschinen

Größe Nr. 00 mit vertikaler Schneidscheibe	= 800-1500 Ztr. Rüben in 24 Stunden.
0 = 750 mm Schneidscheiben-Durchm.	= 3000-3500 „ „ „ 24 „
1 = 850 „ „ „	= 4000-5000 „ „ „ 24 „
2 = 1000 „ „ „	= 6000 Ztr. Rüben in 24 Stunden.
	= 8000 „ „ „ 24 „ usw.

Ferner: Hühnerdräder für Rüben und Kartoffeln, Waschmaschinen, kombinierte Wasch- und Schälmaschinen, Zerklammerungsmaschinen für Rübenblätter usw. Elevatoren jeder Bauart, Transportschnecken, Kranthobolmaschinen usw.

Offertiere zum Weizen d. Saatgetreides
Formaldehyd 40%
Corbin (gleichzeitig gegen Schädlinge usw.) zu Konstitutionspreisen.
C. W. Pabst, Halle a. S. Fernsprecher 6805.

Verkaufsbuch über Saatgut

für Händler u. Saatgutwirtschaften mit Notizen zum Durchschreiben.

Nach Umfang des Betriebes können die Bücher stark oder schwächer geliefert werden. Angabe der Bogenzahl erwünscht.

Otto Thiele, Buchdruckerei u. Verlag (Halle'sche Zeitung), Halle a. S. Leipziger Straße 61/62.

„Kalz“

der Futterzusatz, zur Verbesserung aller Futterarten. Zur Erhaltung leistungsfähiger und gesunder Gebrauchs- und Zuchttiere.

Vermehrt die Milch- u. Fettentwicklung. Fördert die Aufzucht der jungen Tiere. Glänzend bewährt gegen: Knochenweiche.

Die Verwendung von Tierkalz kostet für Klein- und Großvieh von 2 bis 6 Pf. täglich. Die Anwendung ist sehr einfach. Der Versand erfolgt in Probe-Korbflaschen von 20 Kilo.

Ansührliche Prospekte und Fütterungstabellen gratis und franko durch
Deutsche Kalz-Nährmittel G. m. b. H., Berlin W. 35, 56 Vertriebsstellen in Deutschland.
Vertriebsstelle für Reg.-Bezirk Halle, Magdeburg, Merseburg, Herzogtum Braunschweig und Anhalt:
David M. Piczenik, Magdeburg, K. arlstr. 2.

Kartoffel-Erntemaschinen

Schutzmarke: „Original Harder“

haben auf Lager und empfehlen zur sofortigen Lieferung. Maschinenindustrie für Landwirtschaft Georg Gassenheimer G. m. b. H., Halle a. S., Halberstädterstr. 1. Fernspr. 6946.

Werdels Original-Kartoffelzüchtung „Gertrud“

hat sich, wie in früheren Jahren, auch 1917 wieder hervorragend bewährt, worüber zahlreiche Anerkennungen vorliegen.

Dieselbe ist bei Döbbertränken gleichzeitig eine vorzügliche Speisekartoffel. Infolge ihrer zeitigen Reife ermöglicht sie trotz verpöbterter Klagen bereits Mitte August die Lieferung von genügend ausgereiften, vorzüglichen Speisekartoffeln in größtem Maße.

Bestellungen auf Originalsaat sind zu richten an die D. L. G. Saatstelle-Berlin, Dörfnerstraße, an die Kartoffelbau-Gesellschaft Berlin, Bernburgerstraße 15/16, oder an die Gutsverwaltung Liebusch, Post Wittlich. [12700]

Brennerei-Rittergut unweit Dresden

mit Post und Bahnstation, landschaftlich schön gelegen, altes Schloss mit Park, günstig zu verkaufen. Größe 1060 Morgen.

Nähere Auskunft unter J. B. 5101 durch Rudolf Mosse, Halle a. S. [2648]

Samenanbau!

für alle Arten Gemüsesamen, Landwirtschaftl. Samen Saaterbsen - Saatbohnen

werden Händler zu sehr vorteilhaften Bedingungen geliebt. Angebote unter H. 3725 T. an Haasenstein & Voelker, Berlin W. 35. [2944]

Offertiere billigst

schwere hochtragende, sowie bis Dezember folgende Jeverländer Kühe und Färsen, schwere niedertragende, Rinder, sowie 1 1/2-jährige Hengst und Stutfohlen Oberburger Abstammung. Jever im Großherzogtum Oldenburg, Gut Gattens. [2100]

Schipper, Verkaufsbemittler des Jeverländischen Herdbuchvereins.

Gemüsesamen, Landwirtschaftl. Samen, Saaterbsen, Saatbohnen

kaufen gegen isolierte Kasse A. Metz & Co. Nachfolger, Berlin W. 57, Wilhelmstraße 56. [2645]

Wohlere Hausgrundstücke

mit groß, mittl. und kleineren Wohnungen preiswert zu verkaufen Aktien-Fiegelei Sennewitz. [12650]

Saatkartoffeln,

Augusta Viktoria und Industrie, auf Sandboden gebaut, anerkannt von der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen, bietet an

Reinicke, Rittergut Tschepplin bei Eilenburg, Bezirk Halle a. S.

Samen

von Futterrüben - Zuckerrüben - Steckrüben Mören - Spinat - Zwickeln Weiß- und Rotkohl - Wirsing Herbrüben - Radica Erbsen und Bohnen für Gemüsebau Grünsamen - Sencadella

Bot. Weiß- und Schwedenklee - Winterwicken u. einschl. Artikel für sofortige oder spätere Lieferung gegen Kassa-Abnahme.

Mathias Mohr, Samenprobandlung, Bonn, Rheia. [4023]

Meine Kaffee-Geschirre „Ingeborg“ und „Gertrud“ sind Louis Böker, Leipziger Str. 7.

Blasfänger. Am Sonntag findet von 12 bis 1 Uhr mittags ein Blasfänger auf dem Marktplatz statt, ausgeführt von der Kapelle des 18. Inf.-Regiments. 17/18.

Ein Bismarckreiter. Das sich als Schaulustiger Paul Stokert und Bismarck-Gen. Werner aus Saalfeld in das Fremdenheim eintragen hat, ist dringend verpönt, am Morgen des 19. d. M. beim Verlassen des von ihm bewohnten Gasthauses drei Interpellationen mit sehr unangenehmem Resultat und ein Interjektum mit sehr unangenehmem Resultat in Höhe von 200 Mk. gefolgt zu haben. Der Mann ist etwa 30 Jahre alt, 1,68 Meter hoch, untereicht, hat schwarzes, auf die Stirn hingehängtes Haar, schwarze Schürtheil, schwarze Hosen und ist beiseite mit grauem Flaumhaar, grauer leinwandener Weste und Schuhen. Die Frau wird beschrieben als etwa 25 Jahre alt, 1,60 Meter hoch, schlank, mit schwarzem Haar, schwarzen Brauen und mit weißer Weste, schwarzem Rock und schwarzen Schuhen beiseite. Es wird um Mitteilung ersucht, falls Bismarck-Reiter verlaufen haben und um Nachricht vom Aufenthalts solchen Bismarck-Reiter an der Kriminal- oder städtischen Polizeistation, damit sie festgehalten werden können.

Gastliche Tageskrone. Ein russischer Kriegsgastgelehrter, ein Betragensoffizier erwünschen worden, um eine Besichtigung auf einem Festivale auf der letzten Straße aufzugreifen. — An der Ecke der Marienburger Straße und Duxerstraße drach das rechte Hinterland eines Transportwagens. Hierbei wurde der Straßenbahnbetrieb etwa 15 Minuten gestört. Die Ursache ist ein in der Straßenbahn befindliches Grundloch, welches in der Nacht zum Freitag drei Gänge geöffnet.

düfte seinen Zweifel unterliegen, doch dieser Abend nur der Anfang einer langen Reihe noch zu befehlender „Heiligen Abende“ von Joseph Klaut sein wird. Niemand sollte verfehlen sich Joseph Klaut anzuhören. Karten bei Heinrich Dehnen.

Eise-Geldbrand-Lieberabend. Auf dem Montag, den 1. Oktober stattfindenden Lieberabend von Eise-Geldbrand unter Mitwirkung des Pianisten Fritz Lindemann sei hiermit nochmals empfohlen. Eintrittskarten in der Hofmusikalienhandlung Reichelschloß.

Abend-Mitteln. Morgen Sonntag nachmittags 3 Uhr findet als letztes Sommerkonzert ein Militär-Konzert der Kapelle des 18. Infanterie-Regiments (I/B) unter Leitung des Kapellmeisters Richard Köning statt. Die Vorträge sind: 1. „Die Wälder“, 2. „Die Wälder“, 3. „Die Wälder“, 4. „Die Wälder“, 5. „Die Wälder“, 6. „Die Wälder“, 7. „Die Wälder“, 8. „Die Wälder“, 9. „Die Wälder“, 10. „Die Wälder“.

Sozialistischer Garten. Morgen Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr großes Konzert von Gärtnern-Orchester unter Leitung des Musikdirektors G. Böckler. Eintrittspreise betragen für Erwachsene 50 Pf., für Kinder 20 Pf. Militär ohne Dienstgrad zahlbar nachmittags 10 Pf., nachmittags 20 Pf. (Siehe Anzeiger).

Reichstags. In der Monatskonferenz des Reichstagsbüros der Reichsanstalt wurde vom Reichspräsidenten G. Bismarck die gütliche Verfertigung der Reichsanstalt hingewiesen. Es brachte zugleich die bestimmte Erwartung aus, daß das Resultat der 7. Sitzung der Reichsanstalt wiederum äußerst befriedigend ausfallen werde.

Wittich-Malsafert Landberg (Bsp. Goll). In der gestrigen Generalversammlung wurde für das Geschäftsjahr 1916/17 die Verteilung einer Dividende von 9 Proz. (gegen 11 Proz. im Vorjahre) beschlossen.

Plan für Bismarck, vom 27. M. Straub, in Weimarn. Der Aufsichtsrat beschloß, daß am 27. Oktober stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 8 Prozent (wie im Vorjahre) vorzuschlagen.

Wagenerverein Ost-Alt-Wei. Der Ost- und Stromerwerb von Bismarck, in der der Gesellschaft betriebenen Werken infolge des Mangels an Leucht- und Heizmaterial nicht unweitlich gehoben. Da auch die Gaspreise in vielen Gemeinden erhöht werden konnten, ist ein höherer Ertrag als im Vorjahr zu erwarten.

Reumüllplattener Müllwerke in Mittelba. Die Generalversammlung, in der ein Aktienkapital von 1.000.000 Mk. vertreten war, ließ die Dividende auf 18 (20) Prozent fest und beschloß das ausstehende Kapital des Aufsichtsrats, des Kommerzienrats Paulsen-Weißig erneut in sein Amt.

Müllplattener in der schwedischen Seidenindustrie. Der Müllplattener in der schwedischen Seidenindustrie hat besonders in der Stoffindustrie bereits zu erheblichen Betriebs-einbußen geführt. Man befürchtet, daß die vollständige Stilllegung vieler Fabriken notwendig werden wird.

Hallesches Theater- und Konzertleben

Endtheater

Die heutige Vorstellung wird ganz besonderes Interesse erwecken, insofern, als Kommerzienrat Hans Nieten von hiesigen Hoftheater in Dessau die Partie des Franz Schalk in der Oper „Die Hugenoten“ übernimmt. Am Sonntag wird nachmittags 3 1/2 Uhr die Oper „Die Hugenoten“ als Volksvorstellung zu ganz kleinen Preisen gegeben; abends 7 1/2 Uhr „Die Hugenoten“ zum ersten Male. Am Montag wird die Oper „Die Hugenoten“ in der bekannten Fassung mitgeführt. Vorher wird unter Spielleitung von Ludwig Müller die Oper „Die Hugenoten“ in der Fassung von Leo Slezinger dargestellt. In den Hauptrollen des kleinen Werkes, das der Verfasser im Hinblick auf den 70. Geburtstag des Generalgouverneurs von Sibirien und auf die 7. Reichstagssitzung geschrieben hat, sind beschäftigt die Damen Karoline, Gertrud, die Herren Richter, Müller, Richter, Richter und Sigmund. „Die Hugenoten“ wird auch an den folgenden Tagen als Einleitung jeder Vorstellung gegeben. Während der großen Pause nehmen Mitglieder des Stadtheaters an der Besichtigung der in der Festungsbauwerken des Stadtheaters vorgenommenen Restaurierungen teil. Die Besichtigung ist ebenfalls entgegen. Am Morgen bringt der Musikspielplan folgende Werke: Dienstag „La Serva Padrona“, hierauf „Der geschiedene Mann“, Mittwoch zur Feier des 60. Geburtstages von Hermann Sudermann „Die sieben Todsünden“, Donnerstag „Die Hugenoten“, Freitag „Die Hugenoten“ in Fassung von Leo Slezinger, Samstag „Die Hugenoten“ unter musikalischer Leitung von Oskar Braun statt. Am Einzelmittwoch ist der Herosonologe Pianist Edwin Fischer gewonnen worden.

Börsen- und Handelsteil

Magdeburg, 28. Sept. Während der ersten Wochenhälfte trat an unserem Rohwarenmärkte keine Veränderung in der abzuwartenden Haltung ein. Das Geschäft verlief nach wie vor still, da es an Angebot fehlte und von einer Verbilligung des Handels keine Rede war. Die Preise für den Zucker, den Rohkaffee und die Rohwolle sind in den letzten Tagen, nachdem endlich die Rohwarekontingente für die beiden Monate Oktober und November zur Verteilung gekommen waren, ein außerordentlich lebhafter Verlauf. Man schätzte den Gesamtumfang auf annähernd 7 1/2 Millionen Zentner, von denen ungefähr 4 Millionen Zentner zur Verteilung durch den hiesigen Platz entfielen. Die Rohwaren sind nunmehr in der Lage, einen Teil des festgestellten Aufwands abzudecken, soweit die Maschinen die Füllhöhe einsparen. Die Rohwaren sind nunmehr in der Lage, einen Teil des festgestellten Aufwands abzudecken, soweit die Maschinen die Füllhöhe einsparen. Die Rohwaren sind nunmehr in der Lage, einen Teil des festgestellten Aufwands abzudecken, soweit die Maschinen die Füllhöhe einsparen.

Letzte Telegramme

Frankfurter Nachrichten

Am 28. September, nachmittags. Die Nacht vor dem heutigen Morgen war sehr ruhig. Die Temperatur betrug am Morgen 10 Grad, am Mittag 15 Grad, am Abend 12 Grad. Die Luft war sehr rein und die Sicht sehr gut. Die Windrichtung war aus dem Südwesten. Die Luftfeuchtigkeit war sehr hoch. Die Lufttemperatur betrug am Morgen 10 Grad, am Mittag 15 Grad, am Abend 12 Grad.

Englischer Handelsbericht

Am 28. September. Gestern Abend wurde ein zweites feindliche Geschwader gegen unsere Stellung bei Zeebrugge durch unser Artillerie, Maschinenkanonen und Geschütze geschossen. Südlich von Zeebrugge und südlich des Zeebrugge-Bundes wurden bereinigte starke Punkte, in welchen sich feindliche Abteilungen in unseren neuen Stellungen noch hielten, zerstört. Wir führten feindliche Schiffe, eine erfolgreiche Streife südwestlich von Zeebrugge aus, in deren Verlauf verschiedene Dampfer und Frachtkorpen, ohne Verluste für uns zu sein. Die feindliche Artillerie erzielte beträchtliche Zerstörungen während der Nacht südlich von Zeebrugge. Auf beiden Seiten war die Artillerie an der Kampfstärke tätig.

Kirchliche Nachrichten

17. Sonntag nach Trinitatis (Erntedankfest), den 30. September 1917.

Gemeindekirche. Altar: Die Kranzrede. 8. Sonntag nach 10 Uhr. Predigt: 11 Uhr. Abendgottesdienst, abends 8 Uhr. Bischofliche Anrede. Sonntag: 10 Uhr. Predigt: 11 Uhr. Abendgottesdienst, abends 8 Uhr.

Wetterbericht

Wetterberichte des amtlichen Wetterdienstes. Sonntag, den 30. September: Keine Wetteränderung.

Veranlagung

Zurück die Sachverständigen der Reichsstelle, werden Revisionen der Gierorganisation der Kommunalverbände auf Anordnung des Preussischen Landesamts für Nährmittel und Eier vorgenommen. Im Auftrag des Preussischen Landesamts für Nährmittel und Eier eruche ich den Sachverständigen das weitere Entgegenkommen zu bezeugen und ihnen ihre Revisionstätigkeit zu erleichtern.

Die Sachverständigen sind berechtigt, sämtliche für die Veranlagung und abschließende Abrechnung der Gierorganisation in Frage kommenden Bücher einzusehen — auch diejenigen der Aufwahrer zu betreten und die über die Erfassung und Veranlagung der Eier geführten Bücher einzusehen. Ebenso sind sie berechtigt, sich an die Gierhalter zu wenden und von diesen jede ihnen erwünschte erscheinende Auskunft zu fordern.

Salle, den 26. September 1917.

Der königliche Landrat des Saalkreises.

Papierjude, 4 Jach, D. R. P.

Erhältliche wie jed. Gewebe. 45 x 90 per 100 Stück 65 Mark. 50 x 90 per 100 Stück 70 Mark. 55 x 90 per 100 Stück 75 Mark. 60 x 90 per 100 Stück 80 Mark. 65 x 90 per 100 Stück 85 Mark. 70 x 90 per 100 Stück 90 Mark. 75 x 90 per 100 Stück 95 Mark. 80 x 90 per 100 Stück 100 Mark. 85 x 90 per 100 Stück 105 Mark. 90 x 90 per 100 Stück 110 Mark. 95 x 90 per 100 Stück 115 Mark. 100 x 90 per 100 Stück 120 Mark. 105 x 90 per 100 Stück 125 Mark. 110 x 90 per 100 Stück 130 Mark. 115 x 90 per 100 Stück 135 Mark. 120 x 90 per 100 Stück 140 Mark. 125 x 90 per 100 Stück 145 Mark. 130 x 90 per 100 Stück 150 Mark. 135 x 90 per 100 Stück 155 Mark. 140 x 90 per 100 Stück 160 Mark. 145 x 90 per 100 Stück 165 Mark. 150 x 90 per 100 Stück 170 Mark. 155 x 90 per 100 Stück 175 Mark. 160 x 90 per 100 Stück 180 Mark. 165 x 90 per 100 Stück 185 Mark. 170 x 90 per 100 Stück 190 Mark. 175 x 90 per 100 Stück 195 Mark. 180 x 90 per 100 Stück 200 Mark. 185 x 90 per 100 Stück 205 Mark. 190 x 90 per 100 Stück 210 Mark. 195 x 90 per 100 Stück 215 Mark. 200 x 90 per 100 Stück 220 Mark. 205 x 90 per 100 Stück 225 Mark. 210 x 90 per 100 Stück 230 Mark. 215 x 90 per 100 Stück 235 Mark. 220 x 90 per 100 Stück 240 Mark. 225 x 90 per 100 Stück 245 Mark. 230 x 90 per 100 Stück 250 Mark. 235 x 90 per 100 Stück 255 Mark. 240 x 90 per 100 Stück 260 Mark. 245 x 90 per 100 Stück 265 Mark. 250 x 90 per 100 Stück 270 Mark. 255 x 90 per 100 Stück 275 Mark. 260 x 90 per 100 Stück 280 Mark. 265 x 90 per 100 Stück 285 Mark. 270 x 90 per 100 Stück 290 Mark. 275 x 90 per 100 Stück 295 Mark. 280 x 90 per 100 Stück 300 Mark. 285 x 90 per 100 Stück 305 Mark. 290 x 90 per 100 Stück 310 Mark. 295 x 90 per 100 Stück 315 Mark. 300 x 90 per 100 Stück 320 Mark. 305 x 90 per 100 Stück 325 Mark. 310 x 90 per 100 Stück 330 Mark. 315 x 90 per 100 Stück 335 Mark. 320 x 90 per 100 Stück 340 Mark. 325 x 90 per 100 Stück 345 Mark. 330 x 90 per 100 Stück 350 Mark. 335 x 90 per 100 Stück 355 Mark. 340 x 90 per 100 Stück 360 Mark. 345 x 90 per 100 Stück 365 Mark. 350 x 90 per 100 Stück 370 Mark. 355 x 90 per 100 Stück 375 Mark. 360 x 90 per 100 Stück 380 Mark. 365 x 90 per 100 Stück 385 Mark. 370 x 90 per 100 Stück 390 Mark. 375 x 90 per 100 Stück 395 Mark. 380 x 90 per 100 Stück 400 Mark. 385 x 90 per 100 Stück 405 Mark. 390 x 90 per 100 Stück 410 Mark. 395 x 90 per 100 Stück 415 Mark. 400 x 90 per 100 Stück 420 Mark. 405 x 90 per 100 Stück 425 Mark. 410 x 90 per 100 Stück 430 Mark. 415 x 90 per 100 Stück 435 Mark. 420 x 90 per 100 Stück 440 Mark. 425 x 90 per 100 Stück 445 Mark. 430 x 90 per 100 Stück 450 Mark. 435 x 90 per 100 Stück 455 Mark. 440 x 90 per 100 Stück 460 Mark. 445 x 90 per 100 Stück 465 Mark. 450 x 90 per 100 Stück 470 Mark. 455 x 90 per 100 Stück 475 Mark. 460 x 90 per 100 Stück 480 Mark. 465 x 90 per 100 Stück 485 Mark. 470 x 90 per 100 Stück 490 Mark. 475 x 90 per 100 Stück 495 Mark. 480 x 90 per 100 Stück 500 Mark. 485 x 90 per 100 Stück 505 Mark. 490 x 90 per 100 Stück 510 Mark. 495 x 90 per 100 Stück 515 Mark. 500 x 90 per 100 Stück 520 Mark. 505 x 90 per 100 Stück 525 Mark. 510 x 90 per 100 Stück 530 Mark. 515 x 90 per 100 Stück 535 Mark. 520 x 90 per 100 Stück 540 Mark. 525 x 90 per 100 Stück 545 Mark. 530 x 90 per 100 Stück 550 Mark. 535 x 90 per 100 Stück 555 Mark. 540 x 90 per 100 Stück 560 Mark. 545 x 90 per 100 Stück 565 Mark. 550 x 90 per 100 Stück 570 Mark. 555 x 90 per 100 Stück 575 Mark. 560 x 90 per 100 Stück 580 Mark. 565 x 90 per 100 Stück 585 Mark. 570 x 90 per 100 Stück 590 Mark. 575 x 90 per 100 Stück 595 Mark. 580 x 90 per 100 Stück 600 Mark. 585 x 90 per 100 Stück 605 Mark. 590 x 90 per 100 Stück 610 Mark. 595 x 90 per 100 Stück 615 Mark. 600 x 90 per 100 Stück 620 Mark. 605 x 90 per 100 Stück 625 Mark. 610 x 90 per 100 Stück 630 Mark. 615 x 90 per 100 Stück 635 Mark. 620 x 90 per 100 Stück 640 Mark. 625 x 90 per 100 Stück 645 Mark. 630 x 90 per 100 Stück 650 Mark. 635 x 90 per 100 Stück 655 Mark. 640 x 90 per 100 Stück 660 Mark. 645 x 90 per 100 Stück 665 Mark. 650 x 90 per 100 Stück 670 Mark. 655 x 90 per 100 Stück 675 Mark. 660 x 90 per 100 Stück 680 Mark. 665 x 90 per 100 Stück 685 Mark. 670 x 90 per 100 Stück 690 Mark. 675 x 90 per 100 Stück 695 Mark. 680 x 90 per 100 Stück 700 Mark. 685 x 90 per 100 Stück 705 Mark. 690 x 90 per 100 Stück 710 Mark. 695 x 90 per 100 Stück 715 Mark. 700 x 90 per 100 Stück 720 Mark. 705 x 90 per 100 Stück 725 Mark. 710 x 90 per 100 Stück 730 Mark. 715 x 90 per 100 Stück 735 Mark. 720 x 90 per 100 Stück 740 Mark. 725 x 90 per 100 Stück 745 Mark. 730 x 90 per 100 Stück 750 Mark. 735 x 90 per 100 Stück 755 Mark. 740 x 90 per 100 Stück 760 Mark. 745 x 90 per 100 Stück 765 Mark. 750 x 90 per 100 Stück 770 Mark. 755 x 90 per 100 Stück 775 Mark. 760 x 90 per 100 Stück 780 Mark. 765 x 90 per 100 Stück 785 Mark. 770 x 90 per 100 Stück 790 Mark. 775 x 90 per 100 Stück 795 Mark. 780 x 90 per 100 Stück 800 Mark. 785 x 90 per 100 Stück 805 Mark. 790 x 90 per 100 Stück 810 Mark. 795 x 90 per 100 Stück 815 Mark. 800 x 90 per 100 Stück 820 Mark. 805 x 90 per 100 Stück 825 Mark. 810 x 90 per 100 Stück 830 Mark. 815 x 90 per 100 Stück 835 Mark. 820 x 90 per 100 Stück 840 Mark. 825 x 90 per 100 Stück 845 Mark. 830 x 90 per 100 Stück 850 Mark. 835 x 90 per 100 Stück 855 Mark. 840 x 90 per 100 Stück 860 Mark. 845 x 90 per 100 Stück 865 Mark. 850 x 90 per 100 Stück 870 Mark. 855 x 90 per 100 Stück 875 Mark. 860 x 90 per 100 Stück 880 Mark. 865 x 90 per 100 Stück 885 Mark. 870 x 90 per 100 Stück 890 Mark. 875 x 90 per 100 Stück 895 Mark. 880 x 90 per 100 Stück 900 Mark. 885 x 90 per 100 Stück 905 Mark. 890 x 90 per 100 Stück 910 Mark. 895 x 90 per 100 Stück 915 Mark. 900 x 90 per 100 Stück 920 Mark. 905 x 90 per 100 Stück 925 Mark. 910 x 90 per 100 Stück 930 Mark. 915 x 90 per 100 Stück 935 Mark. 920 x 90 per 100 Stück 940 Mark. 925 x 90 per 100 Stück 945 Mark. 930 x 90 per 100 Stück 950 Mark. 935 x 90 per 100 Stück 955 Mark. 940 x 90 per 100 Stück 960 Mark. 945 x 90 per 100 Stück 965 Mark. 950 x 90 per 100 Stück 970 Mark. 955 x 90 per 100 Stück 975 Mark. 960 x 90 per 100 Stück 980 Mark. 965 x 90 per 100 Stück 985 Mark. 970 x 90 per 100 Stück 990 Mark. 975 x 90 per 100 Stück 995 Mark. 980 x 90 per 100 Stück 1000 Mark. 985 x 90 per 100 Stück 1005 Mark. 990 x 90 per 100 Stück 1010 Mark. 995 x 90 per 100 Stück 1015 Mark. 1000 x 90 per 100 Stück 1020 Mark. 1005 x 90 per 100 Stück 1025 Mark. 1010 x 90 per 100 Stück 1030 Mark. 1015 x 90 per 100 Stück 1035 Mark. 1020 x 90 per 100 Stück 1040 Mark. 1025 x 90 per 100 Stück 1045 Mark. 1030 x 90 per 100 Stück 1050 Mark. 1035 x 90 per 100 Stück 1055 Mark. 1040 x 90 per 100 Stück 1060 Mark. 1045 x 90 per 100 Stück 1065 Mark. 1050 x 90 per 100 Stück 1070 Mark. 1055 x 90 per 100 Stück 1075 Mark. 1060 x 90 per 100 Stück 1080 Mark. 1065 x 90 per 100 Stück 1085 Mark. 1070 x 90 per 100 Stück 1090 Mark. 1075 x 90 per 100 Stück 1095 Mark. 1080 x 90 per 100 Stück 1100 Mark. 1085 x 90 per 100 Stück 1105 Mark. 1090 x 90 per 100 Stück 1110 Mark. 1095 x 90 per 100 Stück 1115 Mark. 1100 x 90 per 100 Stück 1120 Mark. 1105 x 90 per 100 Stück 1125 Mark. 1110 x 90 per 100 Stück 1130 Mark. 1115 x 90 per 100 Stück 1135 Mark. 1120 x 90 per 100 Stück 1140 Mark. 1125 x 90 per 100 Stück 1145 Mark. 1130 x 90 per 100 Stück 1150 Mark. 1135 x 90 per 100 Stück 1155 Mark. 1140 x 90 per 100 Stück 1160 Mark. 1145 x 90 per 100 Stück 1165 Mark. 1150 x 90 per 100 Stück 1170 Mark. 1155 x 90 per 100 Stück 1175 Mark. 1160 x 90 per 100 Stück 1180 Mark. 1165 x 90 per 100 Stück 1185 Mark. 1170 x 90 per 100 Stück 1190 Mark. 1175 x 90 per 100 Stück 1195 Mark. 1180 x 90 per 100 Stück 1200 Mark. 1185 x 90 per 100 Stück 1205 Mark. 1190 x 90 per 100 Stück 1210 Mark. 1195 x 90 per 100 Stück 1215 Mark. 1200 x 90 per 100 Stück 1220 Mark. 1205 x 90 per 100 Stück 1225 Mark. 1210 x 90 per 100 Stück 1230 Mark. 1215 x 90 per 100 Stück 1235 Mark. 1220 x 90 per 100 Stück 1240 Mark. 1225 x 90 per 100 Stück 1245 Mark. 1230 x 90 per 100 Stück 1250 Mark. 1235 x 90 per 100 Stück 1255 Mark. 1240 x 90 per 100 Stück 1260 Mark. 1245 x 90 per 100 Stück 1265 Mark. 1250 x 90 per 100 Stück 1270 Mark. 1255 x 90 per 100 Stück 1275 Mark. 1260 x 90 per 100 Stück 1280 Mark. 1265 x 90 per 100 Stück 1285 Mark. 1270 x 90 per 100 Stück 1290 Mark. 1275 x 90 per 100 Stück 1295 Mark. 1280 x 90 per 100 Stück 1300 Mark. 1285 x 90 per 100 Stück 1305 Mark. 1290 x 90 per 100 Stück 1310 Mark. 1295 x 90 per 100 Stück 1315 Mark. 1300 x 90 per 100 Stück 1320 Mark. 1305 x 90 per 100 Stück 1325 Mark. 1310 x 90 per 100 Stück 1330 Mark. 1315 x 90 per 100 Stück 1335 Mark. 1320 x 90 per 100 Stück 1340 Mark. 1325 x 90 per 100 Stück 1345 Mark. 1330 x 90 per 100 Stück 1350 Mark. 1335 x 90 per 100 Stück 1355 Mark. 1340 x 90 per 100 Stück 1360 Mark. 1345 x 90 per 100 Stück 1365 Mark. 1350 x 90 per 100 Stück 1370 Mark. 1355 x 90 per 100 Stück 1375 Mark. 1360 x 90 per 100 Stück 1380 Mark. 1365 x 90 per 100 Stück 1385 Mark. 1370 x 90 per 100 Stück 1390 Mark. 1375 x 90 per 100 Stück 1395 Mark. 1380 x 90 per 100 Stück 1400 Mark. 1385 x 90 per 100 Stück 1405 Mark. 1390 x 90 per 100 Stück 1410 Mark. 1395 x 90 per 100 Stück 1415 Mark. 1400 x 90 per 100 Stück 1420 Mark. 1405 x 90 per 100 Stück 1425 Mark. 1410 x 90 per 100 Stück 1430 Mark. 1415 x 90 per 100 Stück 1435 Mark. 1420 x 90 per 100 Stück 1440 Mark. 1425 x 90 per 100 Stück 1445 Mark. 1430 x 90 per 100 Stück 1450 Mark. 1435 x 90 per 100 Stück 1455 Mark. 1440 x 90 per 100 Stück 1460 Mark. 1445 x 90 per 100 Stück 1465 Mark. 1450 x 90 per 100 Stück 1470 Mark. 1455 x 90 per 100 Stück 1475 Mark. 1460 x 90 per 100 Stück 1480 Mark. 1465 x 90 per 100 Stück 1485 Mark. 1470 x 90 per 100 Stück 1490 Mark. 1475 x 90 per 100 Stück 1495 Mark. 1480 x 90 per 100 Stück 1500 Mark. 1485 x 90 per 100 Stück 1505 Mark. 1490 x 90 per 100 Stück 1510 Mark. 1495 x 90 per 100 Stück 1515 Mark. 1500 x 90 per 100 Stück 1520 Mark. 1505 x 90 per 100 Stück 1525 Mark. 1510 x 90 per 100 Stück 1530 Mark. 1515 x 90 per 100 Stück 1535 Mark. 1520 x 90 per 100 Stück 1540 Mark. 1525 x 90 per 100 Stück 1545 Mark. 1530 x 90 per 100 Stück 1550 Mark. 1535 x 90 per 100 Stück 1555 Mark. 1540 x 90 per 100 Stück 1560 Mark. 1545 x 90 per 100 Stück 1565 Mark. 1550 x 90 per 100 Stück 1570 Mark. 1555 x 90 per 100 Stück 1575 Mark. 1560 x 90 per 100 Stück 1580 Mark. 1565 x 90 per 100 Stück 1585 Mark. 1570 x 90 per 100 Stück 1590 Mark. 1575 x 90 per 100 Stück 1595 Mark. 1580 x 90 per 100 Stück 1600 Mark. 1585 x 90 per 100 Stück 1605 Mark. 1590 x 90 per 100 Stück 1610 Mark. 1595 x 90 per 100 Stück 1615 Mark. 1600 x 90 per 100 Stück 1620 Mark. 1605 x 90 per 100 Stück 1625 Mark. 1610 x 90 per 100 Stück 1630 Mark. 1615 x 90 per 100 Stück 1635 Mark. 1620 x 90 per 100 Stück 1640 Mark. 1625 x 90 per 100 Stück 1645 Mark. 1630 x 90 per 100 Stück 1650 Mark. 1635 x 90 per 100 Stück 1655 Mark. 1640 x 90 per 100 Stück 1660 Mark. 1645 x 90 per 100 Stück 1665 Mark. 1650 x 90 per 100 Stück 1670 Mark. 1655 x 90 per 100 Stück 1675 Mark. 1660 x 90 per 100 Stück 1680 Mark. 1665 x 90 per 100 Stück 1685 Mark. 1670 x 90 per 100 Stück 1690 Mark. 1675 x 90 per 100 Stück 1695 Mark. 1680 x 90 per 100 Stück 1700 Mark. 1685 x 90 per 100 Stück 1705 Mark. 1690 x 90 per 100 Stück 1710 Mark. 1695 x 90 per 100 Stück 1715 Mark. 1700 x 90 per 100 Stück 1720 Mark. 1705 x 90 per 100 Stück 1725 Mark. 1710 x 90 per 100 Stück 1730 Mark. 1715 x 90 per 100 Stück 1735 Mark. 1720 x 90 per 100 Stück 1740 Mark. 1725 x 90 per 100 Stück 1745 Mark. 1730 x 90 per 100 Stück 1750 Mark. 1735 x 90 per 100 Stück 1755 Mark. 1740 x 90 per 100 Stück 1760 Mark. 1745 x 90 per 100 Stück 1765 Mark. 1750 x 90 per 100 Stück 1770 Mark. 1755 x 90 per 100 Stück 1775 Mark. 1760 x 90 per 100 Stück 1780 Mark. 1765 x 90 per 100 Stück 1785 Mark. 1770 x 90 per 100 Stück 1790 Mark. 1775 x 90 per 100 Stück 1795 Mark. 1780 x 90 per 100 Stück 1800 Mark. 1785 x 90 per 100 Stück 1805 Mark. 1790 x 90 per 100 Stück 1810 Mark. 1795 x 90 per 100 Stück 1815 Mark. 1800 x 90 per 100 Stück 1820 Mark. 1805 x 90 per 100 Stück 1825 Mark. 1810 x 90 per 100 Stück 1830 Mark. 1815 x 90 per 100 Stück 1835 Mark. 1820 x 90 per 100 Stück 1840 Mark. 1825 x 90 per 100 Stück 1845 Mark. 1830 x 90 per 100 Stück 1850 Mark. 1835 x 90 per 100 Stück 1855 Mark. 1840 x 90 per 100 Stück 1860 Mark. 1845 x 90 per 100 Stück 1865 Mark. 1850 x 90 per 100 Stück 1870 Mark. 1855 x 90 per 100 Stück 1875 Mark. 1860 x 90 per 100 Stück 1880 Mark. 1865 x 90 per 100 Stück 1885 Mark. 1870 x 90 per 100 Stück 1890 Mark. 1875 x 90 per 100 Stück 1895 Mark. 1880 x 90 per 100 Stück 1900 Mark. 1885 x 90 per 100 Stück 1905 Mark. 1890 x 90 per 100 Stück 1910 Mark. 1895 x 90 per 100 Stück 1915 Mark. 1900 x 90 per 100 Stück 1920 Mark. 1905 x 90 per 100 Stück 1925 Mark. 1910 x 90 per 100 Stück 1930 Mark. 1915 x 90 per 100 Stück 1935 Mark. 1920 x 90 per 100 Stück 1940 Mark. 1925 x 90 per 100 Stück 1945 Mark. 1930 x 90 per 100 Stück 1950 Mark. 1935 x 90 per 100 Stück 1955 Mark. 1940 x 90 per 100 Stück 1960 Mark. 1945 x 90 per 100 Stück 1965 Mark. 1950 x 90 per 100 Stück 1970 Mark. 1955 x 90 per 100 Stück 1975 Mark. 1960 x 90 per 100 Stück 1980 Mark. 1965 x 90 per 100 Stück 1985 Mark. 1970 x 90 per 100 Stück 1990 Mark. 1975 x 90 per 100 Stück 1995 Mark. 1980 x 90 per 100 Stück 2000 Mark. 1985 x 90 per 100 Stück 2005 Mark. 1990 x 90 per 100 Stück 2010 Mark. 1995 x 90 per 100 Stück 2015 Mark. 2000 x 90 per 100 Stück 2020 Mark. 2005 x 90 per 100 Stück 2025 Mark. 2010 x 90 per 100 Stück 2030 Mark. 2015 x 90 per 100 Stück 2035 Mark. 2020 x 90 per 100 Stück 2040 Mark. 2025 x 90 per 100 Stück 2045 Mark. 2030 x 90 per 100 Stück 2050 Mark. 2035 x 90 per 100 Stück 2055 Mark. 2040 x 90 per 100 Stück 2060 Mark. 2045 x 90 per 100 Stück 2065 Mark. 2050 x 90 per 100 Stück 2070 Mark. 2055 x 90 per 100 Stück 2075 Mark. 2060 x 90 per 100 Stück 2080 Mark. 2065 x 90 per 100 Stück 2085 Mark. 2070 x 90 per 100 Stück 2090 Mark. 2075 x 90 per 100 Stück 2095 Mark. 2080 x 90 per 100 Stück 2100 Mark. 2085 x 90 per 100 Stück 2105 Mark. 2090 x 90 per 100 Stück 2110 Mark. 2095 x 90 per 100 Stück 2115 Mark. 2100 x 90 per 100 Stück 2120 Mark. 2105 x 90 per 100 Stück 2125 Mark. 2110 x 90 per 100 Stück 2130 Mark. 2115 x 90 per 100 Stück 2135 Mark. 2120 x 90 per 100 Stück 2140 Mark. 2125 x 90 per 100 Stück 2145 Mark. 2130 x 90 per 100 Stück 2150 Mark. 2135 x 90 per 100 Stück 2155 Mark. 2140 x 90 per 100 Stück 2160 Mark. 2145 x 90 per 100 Stück 2165 Mark. 2150 x 90 per 100 Stück 2170 Mark. 2155 x 90 per 100 Stück 2175 Mark. 2160 x 90 per 100 Stück 2180 Mark. 2165 x 90 per 100 Stück 2185 Mark. 2170 x 90 per 100 Stück 2190 Mark. 2175 x 90 per 100 Stück 2

